

Rezensionen von Buchtips.net

Rafael Marques: John Sinclair - Folge 2388: Aibons Vampirbrut

Buchinfos

Verlag: Bastei Entertainment ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,99 Euro (Stand: 04. Mai 2024)

Eigentlich wollte es sich Oberinspektor John Sinclair mit einer Pizza und einem Bier auf dem Sofa gemütlich machen, als er ein Paket bekommt, in dem sich ein magischer Gegenstand befindet. Eine Spur führt John und einen Freund und Kollegen Suko nach Österreich, wo sie Schlossbesitzer Kolosz Nagyi kennenlernen, auf dessen Anwesen ein Zugang existiert, der in Richtung Aibon, dem Land der Druiden, geht. Da in den letzten Tagen Vampire gesichtet wurden, wollen John und Suko der Sache natürlich nachgehen. Allerdings kommt es zu Komplikationen. Während Suko nach einem Dimensionssprung in Aibon festsitzt, muss sich John in Österreich einem Gegner mit finsternen Plänen stellen.

Mit "Aibons Vampirbrut" legt Rafael Marques einen Roman vor, der sich einmal mehr dem Thema Aibon widmet. Ein Thema, das eher die fantasylastige Seite der Serie bedient. In den Jahren hat sich Rafael Marques in dieser Richtung zu einem echten Experten entwickelt. Das stellt er mit diesem Band eindrucksvoll unter Beweis.

Zum einen kennt er sich in Aibon aus und kann das Setting und die Charaktere hervorragend voranbringen, zum anderen gibt es viele Querverweise auf frühere Romane, die das Salz in der Suppe sind. Hinzu kommt, dass die Vampirgeschichte, die er hier eingebunden hat, äußerst spannend und actionreich ist. Zumal ein Gegner auftritt, mit dem es sicher noch ein Wiederlesen geben wird.

Stilistisch kann der Roman trotz kleiner Fehler und einiger fehlender Worte überzeugen. Marques hat einfach einen Schreibstil, der zupackend und einnehmend ist und der perfekt zur Serie passt.

Romane um Aibon teilen die Leserschaft, da es einige gibt, die mit dieser Seite von "John Sinclair" nicht so viel anfangen können. Ich finde es toll, da es der Serie neue Aspekte und Impulse gibt. Mit "Aibons Vampirbrut" hat Rafael Marques auf jeden Fall eine Perle in diesem Kosmos vorgelegt.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[25. April 2024]